



Bruno Bütikofer, Martin Kalt, Gabriela und David Perlini vom Verein Karibuni sowie Ueli Bugmann.

## Eine neue Strasse für Karibuni

**DÖTTINGEN (sf)** – Der Verein Karibuni, gegründet von Gabriela und David Perlini aus Turgi, unterstützt Jugendliche mit Behinderungen in Tansania. Martin Kalt begleitete das Ehepaar mit seiner Frau im Oktober auf eine Reise ins ostafrikanische Land.

Der starke Regen machte die Strasse zum Areal unbefahr- und unbegehbar und Kalt entschied, zu helfen. «Jetzt oder nie», dachte er sich nach zwei schlaflosen Nächten zurück in der Schweiz und veranlasste einen Kostenvoranschlag für

den rund 150 Meter langen Strassenabschnitt. Nun sucht er Spenden, um die 12'000 Franken für das Strassenbauprojekt zusammenzubekommen. Dafür arbeitet der pensionierte Malermeister in der Schweiz auch 300 Stunden – hundert hat er bereits. Der Lohn fliesst ins Projekt. Er wird im Februar selber an der Strasse arbeiten – in Tansania geschieht vieles noch in Handarbeit. Kalt gelangte an Bruno Bütikofer, Präsident des Kiwanis Club Zurzach. Kiwanis ist nach der Unicef das zweitgrösste Kinderhilfswerk

weltweit. Gemeinsam mit Ueli Bugmann konnte Bütikofer einen Check im Wert von 1000 Franken überreichen.

Vor 17 Jahren war Gabriela Perlini als Volontärin in Tansania, 2015 kaufte das Ehepaar ein Stück Land und bietet seither Jugendlichen mit Behinderung Ausbildung und ein Zuhause. Ziel ist es, dass die jungen Menschen möglichst selbstversorgend leben können. Kalts Engagement sei «natürlich Gold wert für uns», freuen sich Perlinis. Es sei das Grösste für einen Verein, solche Unterstützung zu erhalten. Kalt freut sich auf die Herausforderung und natürlich auch über weitere Spenden für die Strassensanierung.